

Orange Bamako

Bau des neuen Hauptsitzes, der alle Aktivitäten der Gruppe an einem einzigen, innovativen Standort vereint.

BAUHERR

Orange

TEAM

Patriarche (Architektur)
Partner :
Ardi Architecture (Architektur),
Projex (Ingenieurwesen TCE)
BPM (OPC)
Kredits : ©Patriarche

SCHLÜSSELPUNKTE

Architektur, die den Kontext respektiert.
Minimalistische Komposition und Struktur.
Neues Wahrzeichen im Herzen von Bamako.
NWow.
Hochhaus.

Als Schaufenster für die Modernität und Ambitionen der Gruppe verkörpert der neue regionale Hauptsitz von Orange das Symbol für die Ausstrahlung des Unternehmens in Bamako.

Im Herzen des sich entwickelnden Geschäftsviertels ACI 2000 gelegen, ist dieses ambitionierte Projekt, bestehend aus Büroetagen auf 14 Ebenen, darauf ausgelegt, alle Aktivitäten der Gruppe an einem einzigen Ort zu vereinen. Seine Volumetrie macht es zu einem starken Zeichen, das die Entwicklung des Gebiets widerspiegelt und dessen Attraktivität stärkt.

Das Projekt besteht aus drei Gebäuden, die eine Einheit bilden, und offenbart ein architektonisches Konzept, das auf Ausgewogenheit basiert. Die Schlankheit der Türme in Verbindung mit der Vielfalt der vorgeschlagenen Höhen ergibt ein kraftvolles Projekt, das sich dennoch harmonisch in seine Umgebung einfügt.

Typologie	Baukosten	Status
Büros	N/C	in Bearbeitung
GF	Lage	Projektübergabe
15 600 m²	Bamako, Mali	Konzeption, Umsetzung



Eine schlichte und zugleich kühne Architektur.

Gleichzeitig spektakulär und schlicht spiegelt sich die ausgeprägte Vertikalität der Gebäudestruktur insbesondere in der Gestaltung der Fassade wider: Sie unterstreicht die Identität eines Gebäudes, das den Wandel des Viertels, in das es sich einfügt, verkörpert.

Die Fassade besteht aus festen, vertikalen Metalllamellen und ist mit einer Farbgestaltung in pastellgoldenen Tönen versehen, die perfekt mit der Materialität der Innenarchitektur harmoniert. Diese spielt mit warmen Farbtönen, die an Kupfer, Gold und edles Holz erinnern. Die Metalllamellen sind nahezu vollständig mattiert, wodurch Blendungen vermieden und gleichzeitig viel Licht in die Innenräume geleitet wird.

Ein Projekt, das auf die klimatischen Herausforderungen ausgelegt ist.

Ein echtes Gleichgewicht zwischen Ästhetik, Eleganz und architektonischer Meisterleistung – die Fassade stellt zugleich eine angemessene Antwort auf die bedeutenden klimatischen Herausforderungen der Region dar.

Mit einer Ausrichtung von 45° zur Fassade ermöglichen ihre Positionierungen einen Schutz vor nahezu allen direkten Sonnenstrahlen im Tagesverlauf. Komfort, Qualität der Arbeitsräume und der Einfluss auf den Energieverbrauch des Gebäudes werden dadurch erheblich verbessert.



Räume mit Öffnung nach außen.

Vollständig in seine Umgebung integriert, besteht das Projekt aus verschiedenen Räumen mit Öffnung nach außen. Die großen Öffnungen in Kombination mit der Höhe von 14 Stockwerken bieten einen weiten Blick auf das Viertel und die umliegende Stadt. Die Volumetrie des Gebäudes offenbart zudem großzügige Terrassen auf den Ebenen 5 und 9, die den Nutzern echte Entspannungsbereiche mit Außenbezug bieten.

Als grüner Filter konzipiert, soll der Vorplatz des Gebäudes eine räumliche Distanz zur Straße schaffen, um städtische Störungen zu mildern. Die begrünten Außenbereiche des Gebäudes bringen weitere Vorteile mit sich: Die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern ermöglicht eine natürliche Wärmeregulierung, die in diesem tropischen Klima notwendig ist, und verbessert die Luftqualität sowie den Sauerstoffgehalt in der Umgebung.

Flexibilität, Skalierbarkeit und Nutzerkomfort

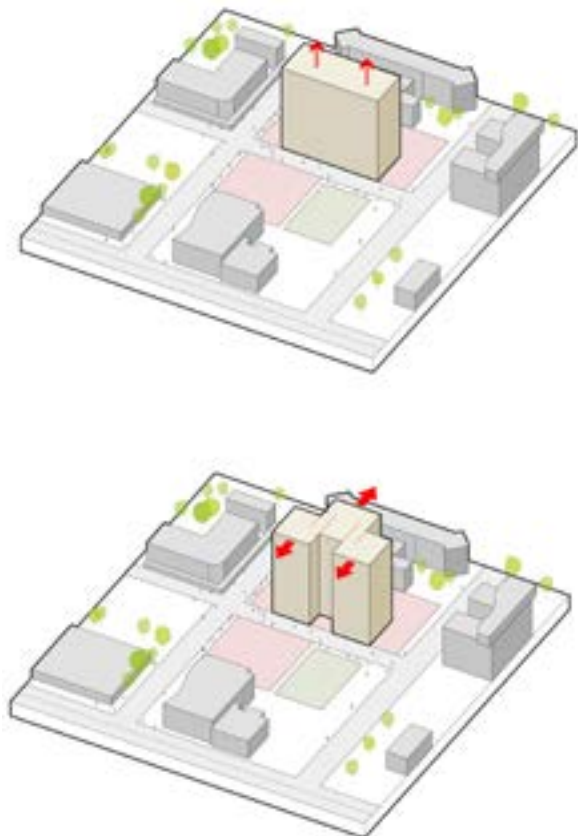
NWow – Flexible und skalierbare Arbeitsräume

Mit größtmöglicher Freiheit konzipiert, zielt die Gestaltung der Büroetagen darauf ab, Räume zu schaffen, die den heutigen Anforderungen entsprechen und sich flexibel an die Bedürfnisse von morgen anpassen lassen. Dieser Ansatz fördert die Einrichtung flexibler Flächen, die für verschiedene Tätigkeiten geeignet sind, und bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wo und wie sie arbeiten möchten. Die geschaffenen Räume sind darauf ausgelegt, den Austausch und kollaborative Arbeitsweisen zu fördern.

Um dies zu ermöglichen, wurde das Gebäude sowohl architektonisch als auch technisch einfach und effizient gestaltet. Der zentrale

Turm des Projekts beherbergt den Hauptkern, in dem die vertikalen Verkehrswege organisiert sind. Die beiden anderen Türme verfügen jeweils über einen sekundären Kern, um die verschiedenen Bewegungsflüsse auf den Etagen zu vereinfachen.

Die horizontale Verbindung zwischen den Türmen dient als Bindeglied zwischen den verschiedenen Bereichen. Die Möglichkeit, zahlreiche Zugangspunkte zu schaffen, erlaubt eine äußerst flexible und skalierbare Raumaufteilung. Die Etage, die der Geschäftsleitung und der stellvertretenden Geschäftsleitung vorbehalten ist, unterscheidet sich in ihrer Gestaltung von den anderen: Sie ist als privater Bürobereich organisiert und verfügt über eine Terrasse mit freiem, beeindruckendem Blick auf die malische Hauptstadt.

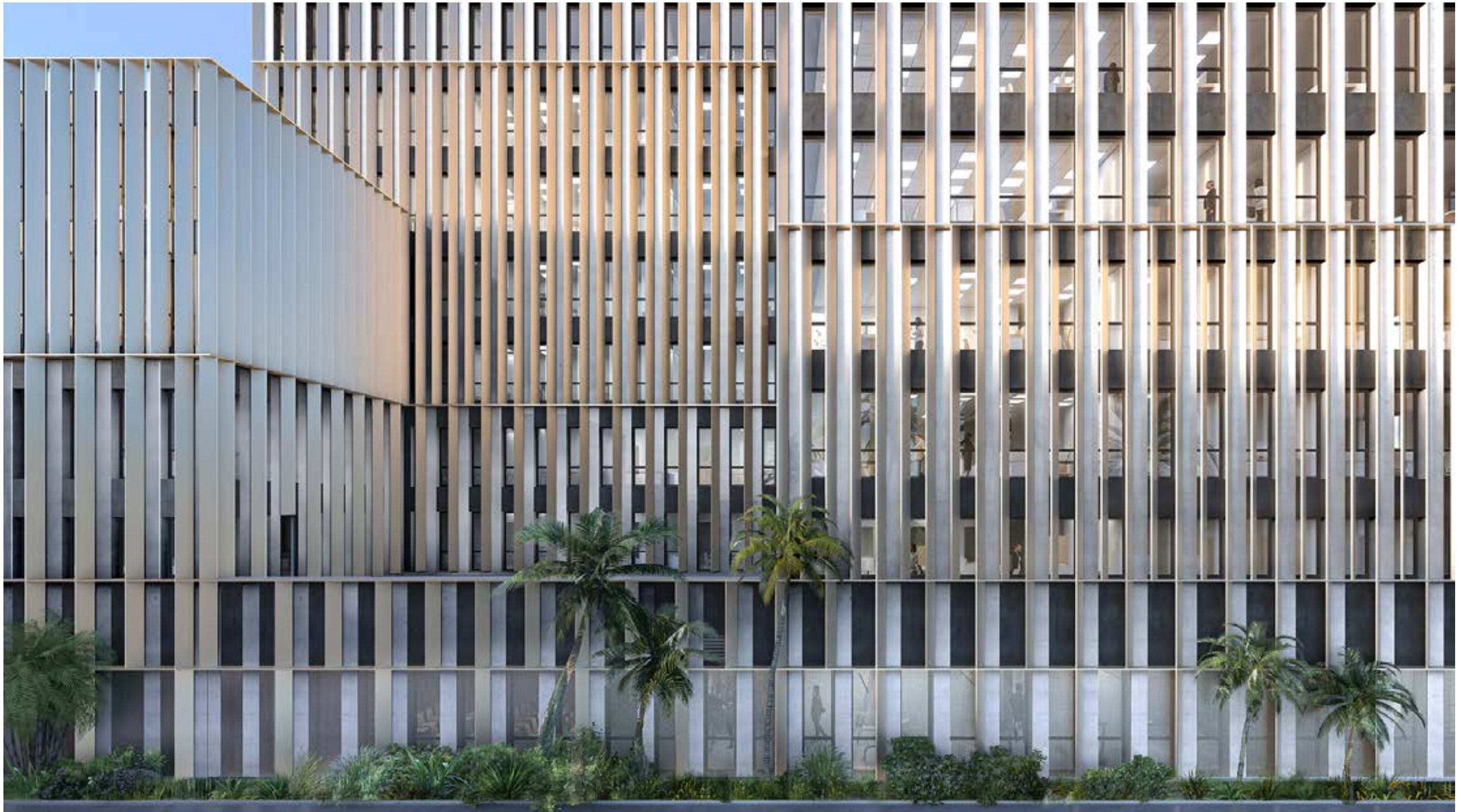


Eine optimierte Verteilung der gemeinsam genutzten Räume

Vom Eingang des Geländes bis zu den Arbeitsbereichen sind sämtliche Fußgängerströme geregelt und so gestaltet, dass sie die Bewegung zwischen den verschiedenen Nutzern erleichtern. In direkter Verlängerung des Haupteingangs zum Gelände erstreckt sich die Empfangshalle über eine großzügige doppelte Höhe und bietet einen offenen Raum für die angebotenen Dienstleistungen. Die Wartebereiche sind rund um einen zentralen Empfangstresen angeordnet, der die eingehenden Besucherströme lenkt.

Im Sinne des Nutzerkomforts wurde das Projekt mit zahlreichen gemeinsam genutzten Räumen ausgestattet:

- Ein Betriebsrestaurant: schlicht und funktional, dieser unverzichtbare Begegnungsort verfügt zudem über einen begrünten Außenbereich.
- Zwei Fitnessräume: im Herzen des Projekts gelegen, sind diese beiden Trainingsräume zum Außenfußballplatz hin ausgerichtet und lichtdurchflutet, um den Nutzern eine besonders angenehme Trainingsatmosphäre zu bieten.
- Pflegebereiche: etwas zurückgezogen gelegen, verfügen diese Räume über eigene Patios mit schnellem und diskretem Zugang nach draußen, um die für solche Orte notwendige Privatsphäre zu gewährleisten.
- Allgemeine Dienste: in der Nähe der vertikalen Verkehrswege, der Technikräume und der Außenzugänge gelegen, sind diese Sicherheits- und Logistikbereiche unabhängig gestaltet und räumlich von den anderen Diensten im Erdgeschoss getrennt.



Orange Bamako

Typologie	Baukosten	Status
Büros	N/C	in Bearbeitung
GF	Lage	Projektübergabe
15 600 m²	Bamako, Mali	Konzeption, Umsetzung